

FORSCHUNG

INTERESSEN

Allgemeine Strafrechtsdogmatik und Normentheorie, Rechtsphilosophie, Wirtschaftsstrafrecht, Medizin(straf)recht, Cybercrime, Recht der Künstlichen Intelligenz und Robotik, Tierschutz(straf)recht

EIGENE PUBLIKATIONEN

„Meldepflicht für Notare nach § 43 Abs. 6 GwG und der Geldwäschegesetzmeldeverordnung“
Deutsche Notarzeitschrift, 2021, Heft 11/21, S. 804-812
(gemeinsam mit Prof. Dr. Jens Bütle)

Hausarbeit im Strafrecht „Von gebrochenen Herzen“
Juristische Arbeitsblätter, 2019, S. 906-912

Anfängerklausur im Strafrecht „Frauen vor Brüder“
Juristische Arbeitsblätter, 2019, S. 190-196

Rezension zu „Strafrecht – Allgemeiner Teil – Einführung“ von Johannes Kaspar,
Zeitschrift für das Juristische Studium, Heft 3/2018, S. 298-300

„Die Geheimhaltung des Prüfungsergebnisses der USK – Die Reformbedürftigkeit der Grundsätze der Jugendschutzinstitution“
MultiMedia und Recht, 2018, S. 517-521

„Die Bedeutung der Normentheorie für die Lösung des Falls Rose-Rosahl“
In: Schneider/Wagner, Normentheorie und Strafrecht, 2018, S. 147-176

„Zur Anwendung eines restriktiven Tat- und Verursachungsbegriffs auf mehraktige Tötungsgeschehen“
Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, Bd. 129 (2017), S. 650-690
(gemeinsam mit Jan Dehne-Niemann)

VORTRÄGE

„Die Auswirkungen der Giralgeldentscheidung auf die Gesundheitsbranche“
Tagung „Junges Wirtschaftsstrafrecht“, Frankfurt/Main, 12. Oktober 2018

„Ohne Eltern, ohne Heimat – ohne Hoffnung? Als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling auf dem Weg nach Deutschland“

Human Rights Conference, ELSA Rheinland, 26.-29. Mai 2016

MITARBEIT AN PUBLIKATIONEN

„In Pursuit of an International Investment Court. Recently Negotiated Investment Chapters in EU Comprehensive Free Trade Agreements in Comparative Perspective“

Gutachten von Prof. Dr. Steffen Hindelang für das Europäische Parlament, 2017

„Gutachten zum Wohnungsmarkt und Art. 28 der Berliner Verfassung“

Gutachten von Prof. Dr. Steffen Hindelang und PD Dr. Ariane Berger, 2017